

ESX Q-One v2 24V + Q-Four v2 24V - kompakte Endstufen für 24 Volt

Neuaufgabe



EMV-TIPP
Ungestörter Radioempfang
CAR & HIFI 2/2020

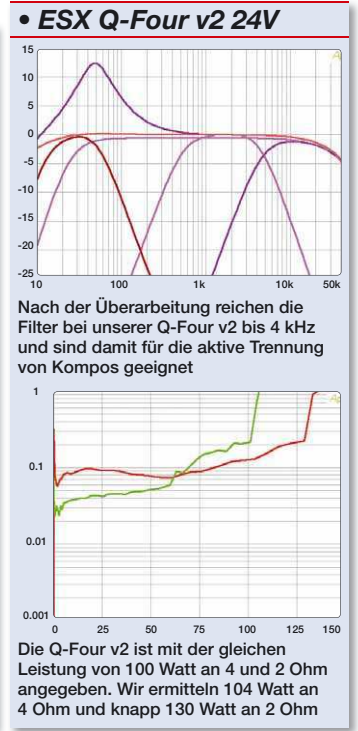
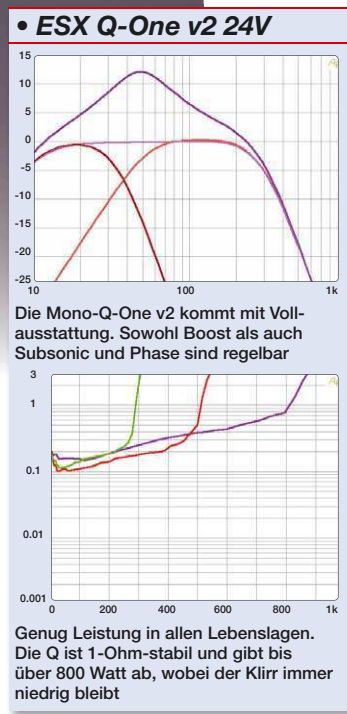
ESX bringt seine bezahlbaren Q-Verstärker in rund-erneuerter V2-Variante. Wir haben sie als 24-Volt-Modelle getestet.

Mit der Q-Serie war ESX vor etlichen Jahren unter den Vorreitern kompakter Verstärker. Die beiden Modelle Q-One und Q-Four beeindruckten mit moderner Class-D-Technologie im knappen Kleid. Mittlerweile war es Zeit für eine Überarbeitung, gekennzeichnet durch das v2 im Namen. Bei dieser Gelegenheit hat ESX dann auch gleich den 12-Volt-Modellen Lkw-taugliche 12-Volt-Schwester an die Seite gestellt. Äußerlich unterscheiden sich die Verstärker kaum von den Vorgängermodellen, man muss schon genauer hinsehen, z.B. auf die Filterausstattung, um die v2-Generation zu erkennen. Doch viel eindeutiger lassen sich die Neuen an den inneren Werten identifizieren. Genau genommen ist bis aufs Gehäuse nichts mehr so wie bei den Vorgängerversionen. Natürlich hat ESX die Ausstattung auf ein absolut zeitgemäßes Niveau gehoben. Das schließt eine Einschaltautomatik fürs Originalradio inklusive Diagnose-Schutzschaltung EPS mit ein. Wie erwähnt haben die Frequenzweichen ein Upgrade erhalten, sie sind bei der Q-Four jetzt asymmetrisch ausgelegt, unterscheiden sich also bei



Die Four (oben) arbeitet mit zwei Verstärker-ICs unter der Platine. Die One setzt auf separate Leistungstransistoren

den Kanalpaaren. Dank eines Regelbereichs bis 4 kHz lassen sich auch Hochtöner bzw. Zweigesysteme aktiv anfahren. Die Mono Q-One punktet ebenfalls mit vollständiger Ausstattung, hier gibt's neben einer serienmäßigen Fernbedienung Bassboost, regelbaren Subsonicfilter und Phasenregler. Auch bei der Schaltung hat sich viel getan. So kommt die Vierkanalerin mit einer Auslegung daher, die an den erlaubten 4 und 2 Ohm ungefähr die gleiche Leistung bietet. Und diese liegt natürlich deutlich höher als bei der Vorgängerin. Möglich machen dies wie bisher zwei zweikanalige Verstärkerchips, die unter der Platine auf dem Kühlkörper fixiert sind. Die





Die Four gewinnt durch breitbandige Frequenzweichen, bei der One ist ohnehin alles an Bord



Mono-Q-One setzt dagegen auf herkömmliche Leistungstransistoren. Außerdem fallen die fett dimensionierten Trafo- und Tiefpassspulen auf, die viel Strom abkönnen müssen, da die Q-One auch niedrige Lasten bis 1 Ohm treiben kann.

Messungen und Sound

An unseren Lastwiderständen legt sich die Q-One dann auch ordentlich ins Zeug. Während die „nur“ 290 Watt an 4 Ohm einem normalen Subwoofer bereits gut einheizen, kommt die ESX mit 511 und 817 Watt an 2 und 1 Ohm so richtig in Fahrt. Die kompakte Endstufe leistet dabei deutlich mehr, als man ihr ansieht, und vernachlässigt auch die anderen messbaren Tugenden nicht. Die Q-Four glänzt als v2 mit jeder Menge Leistung, die im Gegensatz zu üblichen Endstufen bereits an 4 Ohm voll anliegt. Hier gibt es bereits mehr als 100 Watt pro Kanal, und das bei sehr ordentlichem Klirrvverhalten. Klanglich geht's mit der Q-Four frisch ans Werk, sie punktet erst einmal mit sehr gutem Durchzug im Bass. Auch am Tiefgang und an der Sauberkeit der tiefen Töne haben wir nichts auszusetzen. Dazu kommt, dass die Q sogar sehr schön mit den Mittenfrequenzen umgeht, sodass es ein Genuss ist, Klavier oder Saxofon zu lauschen. Dass dabei der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, muss nicht noch erst gesagt werden. Die Bassspezialistin Q-One tut sich in erster Linie damit hervor, dass sie auch mit größeren Subwoofern keine Probleme hat. Das kompakte Endstufchen treibt locker einen ausgewachsenen Fünfzehnzöller, und das nicht nur, wenn es sein muss. Mit kleineren Woffern hat sie dementsprechend leichtes Spiel und gibt auch Impulsspitzen sehr schön knackig wieder. Das fetzt beim Dreh am Lautstärksteller ganz gut, sodass auch bei der Q-One für Hörspaß sehr gut gesorgt ist.

Fazit

Die hier getesteten 24-Volt-Verstärker für Lkw und Bus hinterlassen nach der Überarbeitung einen prima Eindruck. Das Gleiche lässt sich für die selbstverständlich auch erhältlichen 12-Volt-Modelle erwarten, Letztere sind sogar noch ein paar Zehner günstiger zu haben.

Elmar Michels

ESX Q-One v2 24V

Vertrieb	Audio Design, Kronau		
Hotline	07253 9465-0		
Internet	www.esxaudio.de		
Klang	20 %	1,3	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,5	■■■■■
Druck	5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,0	■■■■■
Dynamik	5 %	1,5	■■■■■
Labor	55 %	1,6	■■■■■
Leistung	40 %	1,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	2,0	■■■■■
Rauschabstand	5 %	2,0	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	2,0	■■■■■
Praxis	25 %	1,1	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	290
Leistung 2 Ohm	511
Leistung 1 Ohm	817
Empfindlichkeit max. mV	310
Empfindlichkeit min. V	4,3
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,076
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,222
Rauschabstand dB(A)	71
Dämpfungsfaktor 20 Hz	149
Dämpfungsfaktor 40 Hz	149
Dämpfungsfaktor 60 Hz	149
Dämpfungsfaktor 80 Hz	154
Dämpfungsfaktor 100 Hz	144
Dämpfungsfaktor 120 Hz	144

Ausstattung

Tiefpass	30 – 250 Hz
Hochpass	–
Bandpass	10 – 250 Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/48 Hz
Subsonicfilter	10 – 50 Hz
Phaseshift	0 – 180°
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	•, DC
Cinchaugänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	n.b. (24V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	220 x 150 x 50
Sonstiges	Fernbedienung, EPS

Bewertung

Preis	um 250 Euro		
Klang	20 %	1,3	■■■■■
Labor	55 %	1,6	■■■■■
Praxis	25 %	1,1	■■■■■

ESX Q-One v2 24V

Absolute Spitzenklasse	1,4
Spitzenklasse	
Oberklasse	
Mittelsklasse	
Preis/Leistung: sehr gut	
CAR & HiFi	Ausgabe 2/2020
„Erfolgreiche Frischzellenkur für die kompakten Q-Amps“	

ESX Q-Four v2 24V

Vertrieb	Audio Design, Kronau		
Hotline	07253 9465-0		
Internet	www.esxaudio.de		

Klang	40 %	1,2	■■■■■
Bassfundament	8 %	1,0	■■■■■
Neutralität	8 %	1,0	■■■■■
Transparenz	8 %	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	8 %	1,0	■■■■■
Dynamik	8 %	1,5	■■■■■
Labor	35 %	1,3	■■■■■
Leistung	20 %	1,0	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	2,0	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,5	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,5	■■■■■
Praxis	25 %	1,1	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Kanäle	4
Leistung 4 Ohm (x4/x2)	104
Leistung 2 Ohm (x4/x2)	129
Leistung 1 Ohm (x4/x2)	0
Brückenleistung 4 Ohm (x2/x1)	258
Brückenleistung 2 Ohm (x2/x1)	0
Empfindlichkeit max. mV	310
Empfindlichkeit min. V	4,6
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,034
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,050
Rauschabstand dB(A)	87
Dämpfungsfaktor 20 Hz	109
Dämpfungsfaktor 40 Hz	109
Dämpfungsfaktor 60 Hz	109
Dämpfungsfaktor 80 Hz	109
Dämpfungsfaktor 1 kHz	99
Dämpfungsfaktor 8 kHz	18
Dämpfungsfaktor 16 kHz	5

Ausstattung

Tiefpass	50 – 4k Hz (CH34)
Hochpass	30 – 4k (CH12)/15 – 500 Hz (CH34)
Bandpass	15 – 4k Hz (CH34)
Bassanhebung	0 – 12 dB/50 Hz
Subsonicfilter	via HP
Phaseshift	–
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	•, DC
Cinchaugänge	–
Start-Stopp-Fähigkeit	n.b. (24 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	220 x 150 x 50
Sonstiges	2 oder 4CH In, EPS, dupe

Bewertung

Preis	um 250 Euro		
Klang	40 %	1,2	■■■■■
Labor	35 %	1,3	■■■■■
Praxis	25 %	1,1	■■■■■

ESX Q-Four v2 24V

Absolute Spitzenklasse	1,2
Spitzenklasse	
Oberklasse	
Mittelsklasse	
Preis/Leistung: sehr gut	
CAR & HiFi	Ausgabe 2/2020
„Erfolgreiche Frischzellenkur für die kompakten Q-Amps“	